4

Allgemeine Gemeinschaftsbedingungen (AGB) v. Jupiters Konklave

§0 ChangeLog

Dieses ChangeLog enthält eine Übersicht der Änderungen und Anpassungen an den Allgemeinen Gemeinschaftsbedingungen (AGB) von Jupiters Konklave.

- Version 1.0 (sep. 2024):
 - Einführung der AGB.
 - Mitgliedschaft und Verhaltensregeln festgelegt.
 - Datenschutz- und Vertraulichkeitsbestimmungen implementiert.
- Version 1.1 (okt. 2024):
 - Lesegemeinschaft hinzugefügt: Mitglieder können sich zur Lesegemeinschaft verpflichten, die Teilnahme an wöchentlichen Lesesitzungen erfordert.
 - Anwesenheitspflicht eingeführt: Jedes Mitglied muss an drei von vier wöchentlichen Veranstaltungen teilnehmen, um die Mitgliedschaft aufrechtzuerhalten.

§1 Zweck der Gemeinschaft

Jupiters Konklave ist eine exklusive Gemeinschaft von Personen, die sich der gemeinsamen intellektuellen und akademischen Entwicklung widmen. Ziel der Gruppe ist es, durch Zusammenarbeit, Konzentration und Wissensaustausch optimale Lernfortschritte zu erreichen. Jeder Teilnehmer verpflichtet sich, seine Fähigkeiten und Kenntnisse aktiv einzubringen, um die Ziele der Gruppe zu fördern.

§2 Mitgliedschaft

Die Mitgliedschaft in Jupiters Konklave wird durch eine Auswahl und Einladung des Administrators geregelt. Neue Mitglieder durchlaufen eine Charakterprüfung, die darauf abzielt, die Eignung für die Gemeinschaft zu evaluieren. Die Mitgliedschaft kann jederzeit durch die Entscheidung des Administrators oder auf eigenen Wunsch beendet werden.

Lesegemeinschaft

Mitglieder können sich zusätzlich zur Mitgliedschaft in der Konklave der Lesegemeinschaft anschließen, deren Ziel es ist, gemeinsam auf wissenschaftliche und akademische Werke einzugehen. Die Teilnahme an der Lesegemeinschaft erfordert ein besonderes Engagement zur wöchentlichen Teilnahme an den Lesesitzungen, die in der Regel mit zusätzlichen Aufgaben und Diskussionen verbunden sind.

§3 Verhalten und Teilnahme

- 1. **Aktive Teilnahme:** Von allen Mitgliedern wird erwartet, regelmäßig und aktiv an Diskussionen, Aufgaben und Projekten teilzunehmen. Passivität oder längere Abwesenheiten ohne vorherige Ankündigung können zu einem Ausschluss führen.
- 2. Anwesenheitspflicht: Jedes Mitglied verpflichtet sich, an mindestens drei von vier geplanten Veranstaltungen pro Woche teilzunehmen. Dazu gehören Lesungen, Vorträge und Projektarbeiten, die für die gemeinsame Entwicklung der Gruppe essenziell sind.
- 3. Respekt, Offenheit und Klarheit: Alle Mitglieder verpflichten sich zu einem respektvollen Umgang miteinander. Unterschiedliche Meinungen und Ansichten werden begrüßt, sofern sie in einem sachlichen und konstruktiven Rahmen geäußert werden. Privates Leben, einschließlich Persönlichkeit und Sexualität, darf in die Interaktion einbezogen werden, jedoch immer mit Fokus auf Klarheit und gegenseitige Zustimmung.
- 4. Keine persönlichen oder sexuellen Implikationen: Während Persönlichkeit und Sexualität als Teil der individuellen Identität anerkannt und respektiert werden, sind persönliche oder sexuelle Implikationen in den Gesprächen oder Interaktionen nicht gestattet. Der Schwerpunkt der Interaktion liegt auf akademischer und intellektueller Zusammenarbeit. Diskriminierung aufgrund von Geschlecht, Religion, Ethnie oder sexueller Orientierung ist streng untersagt.

§4 Verantwortlichkeiten der Administratoren

- 1. **Führung und Organisation:** Die Administratoren, die aus stabilen und aktiven Mitgliedern ernannt werden, sind für die Verwaltung der Gruppe verantwortlich. Sie moderieren Diskussionen, organisieren Aufgaben und pflegen die Werte der Gemeinschaft.
- 2. Entscheidungsgewalt: Administratoren haben das Recht, Mitglieder zu prüfen, zu bewerten und im Falle von Regelverstößen oder Inaktivität aus der Gruppe zu entfernen. Neue Admins werden nach Absprache innerhalb der Gruppe bestimmt.

§5 Datenschutz und Vertraulichkeit

Die in der Gruppe geteilten Informationen, Aufgaben und Diskussionen sind vertraulich. Mitglieder verpflichten sich, diese Inhalte nicht ohne Zustimmung der Betroffenen nach außen zu tragen. Sollte ein Mitglied die Gruppe verlassen, wird darum gebeten, dass alle innerhalb der Gruppe geteilten Informationen vertraulich behandelt und nicht weitergegeben werden. Verstöße gegen die Vertraulichkeit können zum sofortigen Ausschluss führen.

§6 Zustimmung zu den AGB

Mit dem Eintritt in die WhatsApp-Gruppe "Jupiters Konklave" und der Teilnahme an der ersten Sitzung erklären sich die Mitglieder automatisch mit den Allgemeinen Gemeinschaftsbedingungen (AGB) einverstanden. Jedes Lesen der AGB mit einem Ausgeschriebenen Admin wird als Sitzung gewertet. Diese Einverständniserklärung umfasst alle in den AGB festgelegten Regeln und Verpflichtungen. Bei Nichteinhaltung der AGB behält sich die Gruppe das Recht vor, Sanktionen zu verhängen, bis hin zum Ausschluss aus der Gemeinschaft.

§7 Änderung der Bedingungen

Die AGB von Jupiters Konklave können nach gemeinsamer Absprache der Administratoren und mit Zustimmung der Mehrheit der Mitglieder angepasst oder geändert werden.

§8 Austritt und Ausschluss

Mitglieder können die Gruppe jederzeit freiwillig verlassen. Ein Ausschluss kann durch die Administratoren erfolgen, wenn ein Mitglied gegen die Regeln verstößt, inaktiv wird oder sich nicht an den Prinzipien der Gruppe orientiert. Beim Verlassen der Gruppe wird darum gebeten, alle vertraulichen Informationen und Diskussionen geheim zu halten.